

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

249 (10.9.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249. Zweites Blatt. Sonntag den 10. September

1876.

Große Möbel-Versteigerung.

Mittwoch am 13. September d. J.

im Lokale „zur goldenen Waage“, Fähringerstraße Nr. 73, jeweils Vormittags 9^{1/2} Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus Auftrag einer auswärtigen renommierten Möbelfabrik gegen Baarzahlung: eine feine Nips garnitur (braun), bestehend in 1 Causeuse und 6 Sesseln; 1 Chaiselongue, 1 Causeuse, 3 Kanapees verschiedener Größe, 3 feine Klavierstühle, 2 feine französische Chiffonnieres, 2 gepolsterte Chiffonnieres mit Füllungen, 2 Chiffonnieres mit glatten Thüren, 2 einbürtige Schränke, 2 feine Bettladen mit Rost, 2 Schreib- und 3 andere Kommode, 2 Pfeilerkommode, 1 Amerikanerstuhl, 1 Küchenschrank, 4 Ovale, 1 Zusammenlegisch, 2 Küchentische, 3 Waschtische, 2 Waschkommode, 2 Nachttische, 2 vollständige Federbetten, Spiegel, Bilder, 6 Stück neue Strohsäcke und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber ergebenst einladet.

A. Wüest, Auktionator.

Fahrrad-Versteigerung.

Freitag den 15. September 1876.

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich nur gegen sofortige Baarzahlung wegen Wegzug

Kronenstrasse Nr. 51, 3. Stock,

2 Kanapees, 9 Rohrstühle, 3 Strohsühle, 1 ovalen Tisch, verschiedene Tische, 1 nußbaumene Bettlade, 1 Kommode, 2 Nachttische, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 runden Zusammenlegisch, 1 Arbeitstisch, 1 Waschkommode, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschaff, 1 Rastatter Herd, Federbetten, Herrenkleider, Weiszeug, sehr viel Küchengeräthe, Porzellan, Glas, verschiedene Portraits und Spiegel in Gold- und anderen Rahmen, 1 hübsche Pendule, verschiedene Erdlampen, Waschtische, Kübel, 2 Ständen, 2 Gänsefüße, Flaschen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet.

Sch. Rupp, Auktionator.

NB. Sämmtliche Gegenstände sind in sehr gutem Zustand.

Allgem. Musik-Bildungsanstalt.

Bekanntmachung.

21. Der Einzug des Schulgeldes für das 2. Quartal 1876/77 (1. Juli bis 1. Oktober d. J.) wird von Montag den 11. bis einschließl. Samstag den 16. d. M. jeden Nachmittag von halb 2 bis 4 Uhr wie bisher in dem Unterrichtslotale (Schloßchen im Erbprinzenpark, Ritterstraße 7) vorgenommen.

Nach Ablauf der benannten Zeit werden die im Rückstande gebliebenen Beträge gegen eine Vergütung von 20 Pf. im Hause abgeholt werden. Karlsruhe, den 9. September 1876.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bahnhofstraße 26 ist eine schöne Mansardenwohnung mit 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Durlacherthorstraße 28 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße 41 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Marienstraße 12 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern auf 23. Oktober oder auch sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Marienstraße 23 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speisekammer u. Wasserleitung, und ebendasselbst eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, an ruhige Familien auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Querststraße 3 sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen, eine von 2 Zimmern, Alkov, Küche, nebst Zugehör, die andere von 2 Zimmern und Speicher zu vermieten.

Ruppurrerstraße 76, im zweiten Stock, ist eine kleine Wohnung, bestehend aus einem geräumigen, freundlichen Zimmer nebst Küche mit

Wasserleitung und Kellerantheil auf 23. Oktober an ein oder zwei ruhige Leute zu vermieten.

21. Stephanienstraße 67 ist im Hinterhaus ein Zimmer nebst Küche und geräumigem Speicher auf 13. oder 23. Oktober, sowie im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Viktoriastraße 11 ist eine kleine Parterrewohnung, Zimmer und Alkov, Küche und Zugehör an eine, höchstens zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung ebener Erde von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

* Auf 23. Oktober sind in der Werderstraße folgende drei Wohnungen zu vermieten: eine im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde; die anderen im 3. Stock, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde. Näheres zu erfragen Luisenstraße 45 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 15. September zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12, Hinterhaus, links, 2. Stock.

Herrenstraße 60 ist ein gut möbliertes Zimmer in den Hof gehend, auf den 15. d. M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2-3 fein möblierte Zimmer sind sofort oder bis 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 133, 2 Treppen.

Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen: Wilhelmstraße 7 im dritten Stock.

21. Marienstraße 21 sind sogleich oder auf 1. Oktober im 2. Stock 2 unmöblierte, ineinander gehende Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Spitalstraße 36 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, nahe bei der Infanteriekaserne, ist auf den 15. September oder 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 79, Hinterhaus im zweiten Stock.

21. Fähringerstraße 38, nächst der Waldbornstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere nur im 4. Stock der Erbprinzenstraße 2 zu erfragen.

* Langestraße 215 ist ein Parterrezimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

* Spitalstraße 26, zwei Stiegen hoch, ist ein hübsches, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder zum 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Ein einfach gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen stillen, soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 11, unterer Stock.

21. Friedrichsplatz 9 sind 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Viktoriastraße 20 in den Mansarden wird sogleich ein solider Mitbewohner gesucht.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird für eine kleine Familie eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 geräumigen Zimmern gesucht. Näheres Spitalstraße 52 im zweiten Stock.

Geschäft- oder Lokal-Gesuch.

* 3.1. Ein kleineres Geschäft oder ein Lokal zur Errichtung eines solchen, womöglich mit Ladeneinrichtung, wird zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter X. Y. Z. 32 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Langestraße 46 im Laden.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches häusliche Arbeiten verrichten und auch spinnen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Kronenstrasse 45.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommissarisches Ziel eine Stelle: Langestraße 201, im Laden des Sophien-Frauenvereins.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine gute Stelle: Herrenstraße 24.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Waldstraße 30 im Laden, rechts.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches nähen, waschen, putzen und auch etwas kochen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Akademiestraße 9 im zweiten Stock.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Kleine Herrenstraße 2.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstrasse 20 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf's kommende Ziel eine Stelle: Schützenstraße 22, Eingang Wilhelmstraße, im zweiten Stock.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein solches, braves Kindsmädchen, finden bis nächstes Ziel gute Stellen, aber nur solche mögen sich melden, die sich über ihre Brauchbarkeit ausweisen können. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

* Zwei Mädchen, welche gut kochen können und sich willig den häuslichen Arbeiten unterziehen, finden gute Stellen. Näheres Hirschstraße 32, parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle: Leopoldstraße 14 im 2. Stock.

* Ein braves, in allen häuslichen Arbeiten gut bewandertes Mädchen findet bei hohem Lohn eine gute Stelle: Kriegsstraße 3 im 3. Stock (neue Güterhalle).

* Ein Mädchen, welches sich willig den Hausarbeiten unterzieht und nähen kann, wird gesucht: Hirschstraße 64 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Zimmermädchen, von seiner seitherigen Herrschaft bestens empfohlen, sucht Stelle. Näheres Alerstraße 18, Eingang Bähringerstraße.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonstige Arbeiten verrichtet, sich aber im Kochen ausbilden möchte, sucht eine Stelle in einer bessern Wirtschaft. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 34, im untern Stock, Sonntag-Nachmittag von 3-5 Uhr.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis nächstes Ziel eine Stelle, womöglich bei einer kleinen Familie; daselbe würde auch nach auswärts gehen. Zu erfragen Hirschstraße 1 parterre.

* Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Kronenstraße 34, Hinterhaus im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle bei einer ordentlichen, wo möglich kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 36, parterre.

Zimmerleute,

tüchtige, 15 bis 20 Mann, finden an der Festhalle Beschäftigung. Lohn 3 M. 20 Pf.

Rheinische Baugesellschaft,
Sektion Freiburg.

Herrschafts-Köchin-Gesuch.
* Eine anständige, ehrliche, mit vorzüglichen Zeugnissen versehene Person, nicht unter 30 Jahren, kinderlose Wittwe oder Mädchen, welche gründliche Kenntnisse im Kochen besitzt, findet gegen sehr hohen Lohn bei einer vornehmen auswärtigen Herrschaft eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagesblattes.

Köchin-Gesuch.

3.3. Ein braves Mädchen, welches selbstständig zu kochen versteht, waschen und putzen kann und eine gute Stelle auf längere Zeit zu besetzen willens ist, findet eine solche auf Michaeli: Bähringerstraße 114.

Stelle-Anträge.

Stellen finden auf's Ziel: Köchinnen, Hausmädchen, Spilmädchen, Kindsmädchen, Kellnerinnen für sogleich, durch F. Schumacher's Stellenvermittlungsbureau, Steinstraße 16.

Lehrlingsstelle-Antrag.

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei **Saxauer & Berblinger,** Teppich- und Möbelstoff-Lager.

Stellen-Gesuche.

Ein solider, kräftiger Mann, Reservist, zuverlässig, verheiratet (ohne Kinder), zu allen Verrichtungen brauchbar, sucht Stelle als Herrschaftsdienner, Portier oder dergl., auch Verwendung für Magazin-, Keller- u. c. Arbeiten. Näheres Waldhornstraße 21.

* Ein Kellner, Gasthausköchinnen, Zimmermädchen und Kellnerinnen suchen Stellen; gesucht werden: Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Spilmädchen durch **B. Pfau,** H. Herrenstraße 7.

Zwei Herrschaftsköchinnen, ein gut empfohlenes Zimmermädchen, zwei bessere Kellnerinnen suchen auf's Ziel plajirt zu werden durch F. Schumacher's Stellenvermittlungsbureau, Steinstraße 16.

Volontär-Stellegesuch.

* 2.1. Für einen jungen Mann, der seine Lehre auf dem Comptoir einer Fabrik durchgemacht hat, wird zu seiner vollständigen kaufmännischen Ausbildung eine Volontärstelle auf einem hiesigen Comptoir gesucht. Näheres unter Chiffre C. V. postlagernd Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Wäsche zum waschen und bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt: Sophienstraße 12 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Eine Obst- und Weinpresse ist billig zu verkaufen: Langestraße 161 in Karlsruhe.

* Ein mittelgroßes, gebrauchtes Kanapee ist billig zu verkaufen: Schwanenstraße 8, 2. Stock.

* Ein fast noch neues Weinfäßchen, 146 Liter haltend, ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 42 parterre.

Kaufgesuche.

* Einen **Handleiter** sucht man zu kaufen: Langestraße 42 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltener, großer **Spiegel** mit Holzrahme und 2 **Vorfenster** werden zu kaufen gesucht: Amalienstraße 3.

* Es wird ein **Prütschenwägelchen** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Langestraße 5 im 3. Stock.

Einladung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein **Tanz-Cursus** im Monat Oktober wieder beginnt. **Karl Zeis,** Tanzlehrer, Waldstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffen: **Göttinger Cervelatwurst, Beronejer Salami** bei **H. Schaber,** Langestraße 187.

Neuen Elb-Caviar, fein marinirte Häringe, holl. Milchner-Häringe, neue russ. Kron-Sardinen, Sardines à l'hulle, holl. und franz. Sardellen, frischen Ochsenmaulsalat u. c. empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Die erste Sendung **Fromage de brie, Bondons de Neuchâtel** ist eingetroffen und empfiehlt **H. Schaber,** Langestraße 187.

Bäckerei
von **L. Geisendörfer**
empfehlen
feines Theebrod jeden Tag,
Fastentregeln jeden Sonntag.
Meinen
feinsten holländ. Cacao
bringe hiermit in empfehlende Erinnerung
H. Schaber,
Kreuzstraße 187

Export-Bier
aus der Bierbrauerei **J. Weißgerber** in
Kehl empfiehlt
Wilb. Pfeiffer,
3.3. **J. K. Weißbrod's** Nachfolger.
Neues kaltgeschlagenes Mohnöl,
feinstes Nizza-Olivenöl.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neues Sauerkraut,
sowie **prima Schweinefett** empfiehlt
J. Hemmerle,
Akademiestraße 36.

Bazar für feineres Publikum!
Nur von Montag bis nächsten Sonntag hier auf der Reise in deutsche Bäder.
Schmucksachen für Theater, Promenaden und Bälle, die beliebte Arbeit von **Wallner & Comp.,** Rue du Temple, in Paris. Die Gegenstände, mit Preisnotirungen versehen, sind in den drei Schaufenstern ausgelegt.
Kleiner Auszug hier:
Armbänder mit jedem beliebigen Stein, nur durch Goldprobe von achten zu unterscheiden, von 2 M. an, sonst 8-9 M.
Korallenkreuze, ganz ächt, mit Goldauflage, von 3 M. an, sonst 7-9 M.
Ringe von 1 M. an, welche sonst 3 M. kosten; man wäscht den Ring mit Seife, so ist er so schön wie Gold.
Ringe und andere Schmucksachen in ächtem Gold zu fabelhaften Preisen.
12 Stück **Kragentüpfel** nur 25 Pf., sonst 50-60 Pf., keine Steinmasse, sondern Metall und Horn, in weiß und schwarz, ganz reell.
Feine Pariser Halsketten für Damen, sowie **Uhrketten** für Damen und Herren, in Double, und Hunderte anderer Artikel.
Ich bitte die Damen, des gewöhnlichen großen Zubranges wegen die Morgenstunden zu benutzen.
Im Parterresaal des Café Tannhäuser.
Der Geschäftsführer.
NB. Für ächte Waaren geben wir Garantie-scheine. 2.1.

2.2. Mein gut assortirtes Lager in **Holz- und Bürstenwaaren** empfehle zu billigsten Preisen.
Louis Zimmermann,
Erbprinzenstraße 20.

Wanzenod! *Recht arabischer; geruch- und farblos; sicher! Keine Flecken an der Bettwäsche. Portion 50 Pf. bei Th. Brugler. 13.11.*

Revolver Lefaucheux

6 Schuss. 1 Lauf,
empfehlte zu folgenden Preisen unter Garantie:
7 Mm. 9 Mm.
Nussbaum, glatt, blank. M. 6.50 8.75 per Stück.
Fischhaut, " " " 7.- 9.50 " "
do. graviert " " 7.75 10.- " "
Bei Abnahme von 3 Stück per Stück 50 Pf. billiger; ff-blau per Stück 30 Pf. mehr. Teehins von M. 15 an. Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

Adolf Dellit, (H 13041)
Gewehr-Fabriklager und Schmiedebälge, Spritzen- schlauch-Fabrik (beide Artikel auf Garantie sehr billig) in Kl. Schmalkalden in Thüringen.



Näh- maschinen- Lager
aller bewährten Systeme.
Mehrjährige Garantie.
Billige Preise.
Reparaturen gut und billig bei

Ant. Hoffmann, Mechaniker,
55 Zähringerstraße 55,
nächt dem Marktplatz.

Empfehlung.
* Ich empfehle mich mit meiner Glanz- wascherei in Kragen und Manschetten.
Leopold Schrott,
173 Langestraße 173.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von neuen **Brunnen**, sowie auch Reparaturen auf's Billigste herzustellen.
B. Pfau,
Kleine Herrenstraße 7 im 2. Stock.

Kochherde.
3.1. Unterzeichneter bringt sein Lager gut aner- kannter eiserner Kochherde in allen beliebigen Grö- ßen in empfehlende Erinnerung.
L. Bender,
Wilhelmsstraße 2.

Empfehlung.
Rheinweinflaschen 1/2 pro 100 Stück M. 16.-
" " " " " " 14.-
Bordeauxflaschen " " " " " 16.-
Champagner-Bierflaschen " " " " " 17.50
Zugleich bringe ich mein großes Lager in Por- zellan, Steingut und allen Arten Glaswaaren in empfehlende Erinnerung und sichere billige Preise zu.
Karl Föhle,
3.3. Kronenstraße 42.

Harlemer Blumenzwiebeln,
als: Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narcissen, Jonquillen, Anemonien, Ranunkeln, Schneeglockchen, Crocus, Scilla etc., empfiehlt die Saamenhandlung von
Gustav Manning,
4.4. Zähringerstraße 108.



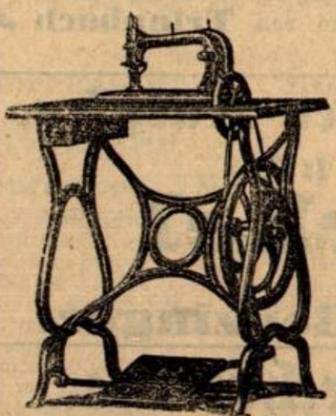
Zur **Wacht** am **Rhein.**
Jeden **Sonntag** **Zwiebelfuchen,** frisch gebackene **Fische** empfiehlt **L. Haar.**

Gasthaus zum weißen Löwen.
* Heute, Sonntag den 10. September, **Tanzunterhaltung.**
Anfang 3 Uhr Nachmittags, wozu ergebenst einladet **C. Weiss.**

Sagsfeld. Kirchweih-Neuzeit.
2.2. Sonntag den 10. und Montag den 11. d. M. findet bei Unterzeichnetem **Tanz- musik** bei gut besetztem Orchester statt. Für **feines Backwerk, gute Küche: Sah- nen, Kapannen, Enten** etc., sowie für **vorzügliche Weine** ist bestens ge- sorgt, und ladet unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung ergebenst ein
H. Murr, zur Krone.

Rintheim. Kirchweih.
Sonntag den 10. und Montag den 11. Sep- tember **Tanzmusik** bei gut besetztem Orchester. Verschiedene Braten und Geflügel, sowie frischen Kirchweihfuchen, nebst reingehaltenen Oberländer Weinen und reelle Bedienung zusichernd, ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein
L. Schmidt, zum Waldhorn.

Mühlburg.
Auf heute empfehle ich frisch gebackene **Fische.** **Karl Morlock,** zum Adler.



Nähmaschinen,
amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate, der besten Systeme, für Familien und Gewerbetrei- bende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs- erleichterung. Reparaturen prompt und billig.
Nähmaschinenfabrik und Handlung
Aug. Mappes.
Heidelberg **Karlsruhe** **Straßburg**
Dreißnigsstraße Langestraße Nussbaumgasse
25. 132. 1.
Illustrirte Preiscurante gratis.

Nationelle Fußbekleidung,
nach den Grundsätzen und Theorie des Anatomen Herrn Professor Meyer in Zürich, liefert nach Maß und Bestellung
J. Beuchert, Schuhmacher,
Amalienstraße 47.

Restauration Ruf.
Mühlburg.
Zur **Kirchweih** empfehle ich meine anerkannt vorzüglichen Weine, Zeller Rothen, Affenthaler, Klingelberger etc., allerhand Braten, Enten, Gännen, Hasen, sowie gutes Backwerk und lade ergebenst ein
B. Ruf,
Restaurateur und Metzger.

Lahrer hinkende Bote
vorrätig bei
4.4. **Ludwig Erhardt.**

3.3. Bei **Louis Döring,** Langestraße 159,
ist soeben eingetroffen:
Der Lahrer hinkende Bote pro 1877.

2.1 **Liederhalle.**
Montag, den 11. d. M., Abends 8 Uhr **Gesangübung und Mittheilung über die am 17. d. M. im grossen Rathhaus- saale dahier stattfindende Haupt- Versammlung des badischen Sängerbundes, sowie über die am Abend zu- vor (Samstag, den 16. d. M.) in Aussicht genommene gesellige Unterhaltung.**

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 10. September. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang 1/2 7 Uhr.
Dienstag den 12. September. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Der Weilschensfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 13. Septbr. Theater in Baden. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

Die Manufactur- u. Modewaaren-Handlung

von

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,

beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche

Neuheiten

für die Herbst- u. Winterjaison

in größter Auswahl eingetroffen sind.

Kunst- und Schönfärberei

von

L. C. Timeus, Marienstr. Nr. 21,

empfehlte sich im Färben und Waschen der Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffe in Damast, Ripps, Plüsch u.; Samme, Spitzen, Schleier, Garnirungen, Tischteppiche und Bettdecken u. in schöner, solider Ausführung. Appretur und Dekatur täglich. 6.1.

Arbeiter-Gesuch für Herrenkleidermacher!

Solche, welche auf große Stück eine moderne und solide Arbeit liefern, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung von **Trinnbach & Krauss, Stuttgart**, Königsstr. 11.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend

Spanferkel

bei

Louis Benzinger.

Mühlburg. Kirchweih.

Sonntag den 10. und Montag den 11. d. M. findet bei mir **Tanzmusik** bei gut besetztem Orchester statt.

Ich empfehle dabei verschiedenes Backwerk, alle Arten Braten, Geflügel, Sauerkraut und Schweinefleisch, frisch gebackene Fische, reine Oberländer Weine und einen guten Stoff Sinner'sches Bier, wozu ergebenst einladet

Karl Morlock, zum Adler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Anzeige.

Heute (Sonntag) Abend um halb acht Uhr monatliche Missionsstunde in der Diakonistenkapelle. **Chr. Trion.**

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstr. 45.

Karlsruher Wogenschau.

- Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr
- Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoh. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr
- Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.
- 212. Strand auf Rügen, von Hugo Knorr.
- 214. Winter auf der Elbe, von H. Kaufmann in Hamburg.
- 216. Der Obersee in Bayern, von W. Roden in Düsseldorf.
- 217. Genrebild, von M. Hofmann in München.
- 218. Stillleben, von G. von Preuschen.
- 219. Genrebild, von Preuseur in München.
- 220-222. Aquarelle, von Friedrich Gibner in München, 1. der große Kanal in Venedig, 2. der Dom zu St. Veit in Prag, 3. Rathhaus in Bamberg.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — In der Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen: 1. Goldvokal. Ehrengeschenk Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs für das Wettrennen in Baden. Ausgeführt nach einem Entwurf des Professors Rachel von Hoffweller L. Baar (bleibt nur einige Tage ausgestellt). Von G. H. Hofle & Cie. in Karlsruhe: 1. Tafelaufsatz, 2. Randelaber, 2. Bruchschalen, 2. Competschalen, 2. Dessertschalen, sämtliche Gegenstände mit Kinderfiguren. Von Herrn Lange in Karlsruhe: 1. Sammlung Haushaltungsgegenstände.